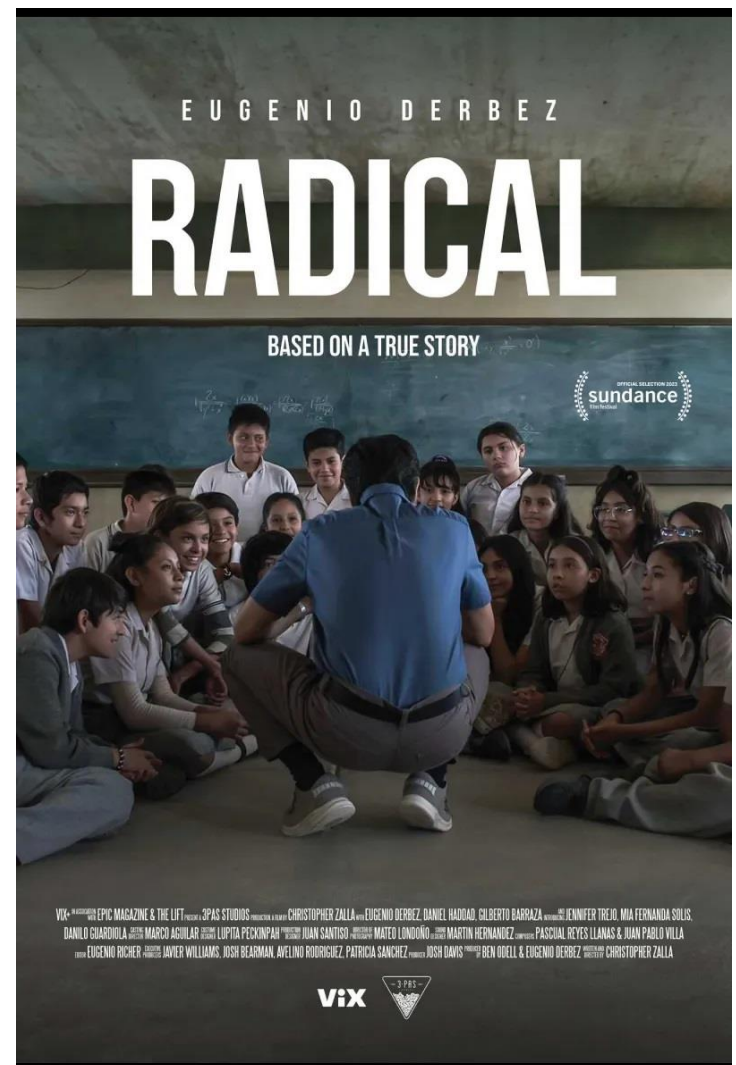




## Radical - Eine Klasse für sich

Die Sechstklässler der Urbina-Lopez Grundschule, in der mexikanischen Grenzstadt Matamoros zählen zu den schwächsten Schülern des Landes. Die Lehrkräfte an der Schule versuchen die Kinder mit Disziplin zu erziehen. Diese Methode ist bisher leider erfolglos geblieben. Bis im neuen Schuljahr der Lehrer Sergio Juarez die sechste Klasse übernimmt. Mit seiner radikal anderen und innovativen Lehrweise weckt er die Neugierde der Schüler des Problemviertels und bringt ihnen den Spaß am Lernen zurück.

RADICAL - EINE KLASSE FÜR SICH von Regisseur Christopher Zalla zeigt die Wurzel der Probleme von Armut und Gewalt. Er behandelt, welchen Einfluss gute Erziehung und Bildung auf die Zukunft von Kindern haben können und wie ihr Potential gefördert werden kann. Der dramaturgisch und kamera-technisch bemerkenswerte Film behandelt eine wichtige Thematik, welche nicht nur sehr plausibel, sondern auch sehr berührend erzählt wird. Der Film beruht auf wahren Begebenheiten und erzählt gekonnt von den Problemen und Hintergründen der Chancengleichheit. Nicht zuletzt wegen des unglaublich guten Kinder- und Jugendensembles um die Protagonisten Paloma (Jennifer Trejo), Nico (Danilo Guardiola) und Lupe (Mia Fernanda Solis) werden die verschiedenen Probleme und Herausforderungen der Schüler herzergreifend dargestellt. RADICAL - EINE KLASSE FÜR SICH setzt die Diskussion über Bewertungsmechanismen im Schul-system sehr gut filmisch um und zeigt, wie sich das beeindruckende Engagement von Einzelpersonen wie Sergio Juarez (Eugenio Derbez) auf übersehene Schüler auswirkt.



USA; Mexiko 2022

Regie: Christopher Zalla

Drehbuch: Christopher Zalla

Darsteller:innen: Eugenio Derbez; Daniel Haddad; Gilberto Barraza; Jennifer Trejo; Mia Fernandez Solis; Danilo Guardiola; Victor Estrada; Enoc Leaño; Manuel Cruz Vivas,

Länge: 126 Minuten

FSK: 12



 @fbw\_filmbewertung